

Pressemeldung, Berlin, 10. April 2018

„Schokolade zum Welteierstockkrebstag“

- Weltpremiere des Videoclips „Chocolate“ im globalen, sozialen Netzwerk
- Launch in über 20 Sprachen, Unterstützung von mehr als 100 weltweiten Netzwerkpartnern, Patientenorganisationen, Betroffenennetzwerke, politischen Institutionen sowie medizinischen Fachgesellschaften

Der 8. Mai ist für Frauen mit der Diagnose Eierstockkrebs jedes Jahr ein ganz besonderer Tag. Dann wird international der Welteierstockkrebstag begangen und diese tabuisierte und lebensbedrohliche Erkrankung in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. In diesem Jahr startet jedoch erstmalig an diesem Tag von Berlin aus eine weltweite Aktion – Das emotional bewegende Video „Chocolate“ wird viral in den sozialen Netzwerken um die Welt gehen.

Die Protagonistin des Videoclips ist eine junge Frau, Nancy Dietze, die mit Mitte 20 die erschütternde Diagnose Eierstockkrebs erhielt und mit diesem Befund nicht nur gegen den Krebs kämpfte, sondern sich während ihrer Therapie für mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung gegenüber dieser Erkrankung stark machte. Das Video überließ sie der wichtigen Aufklärungsarbeit der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs. Mitbegründer der Stiftung und zugleich Arzt der Protagonistin Professor Jalid Sehoul war tief beeindruckt von dem Geschenk seiner Patientin. „Wir waren von dem Film sofort angetan und wollten, dass so viele Menschen wie möglich ihn weltweit sehen können. Deshalb entstand die Idee, den Film in viele Sprachen zu übersetzen und weltweit zu posten.“

So visualisiert das Video mit sensiblen Worten, großartiger Musik und viel Schokolade, was in einer Patientin nach Erhalt der Diagnose vorgeht und welche Emotionen wie Wut, Trauer und Hoffnung durchlebt werden. Gemeinsam mit dem renommierten Foto- und Videokünstler Daniel Hetzel sowie dem Komponisten Mathias Fritsche entstand ein ergreifender Videoclip. Die Umsetzung in diesem Video macht den Betrachter atemlos und zugleich ehrfürchtig von der Kraft der Protagonistin und macht Mut.

Erstmals wird nun am 8. Mai 2018 dieser Videoclip zeitgleich weltweit in über 100 sozialen Communities gepostet und so möglichst viele Menschen zu dieser zwar seltenen, wenngleich aber sehr schweren gynäkologischen Krankheit informiert und vernetzt. Unterstützt wird die Aktion durch viele deutsche Medienpartner, politische Träger und die größten europäischen wie weltweiten medizinischen Fachgruppen für Eierstockkrebs, unter anderem ENGAGE, ESGO, GCIG und PARSGO.

ENGAGE ist das größte Europäische Netzwerk für gynäkologische Krebs-Betroffenen-Gruppen und Patientenvertretungen. Dort sind mehr als 40 NGOs vertreten, die sich mit gynäkologischen Krebserkrankungen befassen. ENGAGE-Vorsitzender Murat Gultekin „Eierstockkrebs verursacht die meisten Todesfälle als jeder andere Krebs der weiblichen Fortpflanzungsorgane. Jedes Jahr gibt es 42.700 Todesfälle in Europa.“ Esra Urkmez, ebenfalls ENGAGE Vorsitzende ergänzt, „Dies ist eine Ehre für ENGAGE, die Botschaft von Nancy am 8. Mai unter all unseren Mitglieds-NGOs in ganz Europa zu verbreiten. Wir freuen uns, mit allen NGOs in verschiedenen Ländern unter einem Dach für dieses tolle Projekt zusammenzuarbeiten.“

Anfang des Jahres verstarb Nancy Dietze mit nur 31 Jahren an den Folgen ihrer Eierstockkrebserkrankung. Die Aktion und das Video werden über ihren Tod hinaus viele Menschen bewegen.

Jeder kann die Aktion unterstützen und das Video teilen oder seine Solidarität durch die Instagram Kampagne „Chocolate“ bekunden. Anlässlich des Welteierstockkrebstages findet zudem am 13. Mai 2018 in Berlin der große Informations- und Aktionstag der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs mit großem Abschlussmarsch gegen Eierstockkrebs zum Gendarmenmarkt statt.

Alle weiteren Informationen zum Videoclip und der Aktion erhalten Sie am 8. Mai 2018 unter www.stiftungeierstockkrebs.de

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Eierstockkrebs

Susanne Fechner

c/o AVISOMed medizin+media GmbH

Solmsstr. 24

10961 Berlin

T +49 30 40054244

F +49 30 2758017

presse@stiftung-eierstockkrebs.de

www.stiftungeierstockkrebs.de

Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs wurde 2010 auf Initiative von Professor Dr. Jalid Sehouli, Direktor der Frauenklinik CVK/CFB der Charité und Leiter des Europäischen Kompetenzzentrums Eierstockkrebs, gegründet. Ziel der Stiftungsarbeit ist eine umfassende Informationsarbeit, Aufklärung und Forschung über Eierstockkrebs. Die Stiftung erarbeitet spezielles Informationsmaterial wie z. B. Broschüren und Aufklärungsfilme, leitet mit „DIWA“ die größte Facebook-Community rund um das Thema Eierstockkrebs, veranstaltet regelmäßig Informationsveranstaltungen für Betroffene und Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und unterstützt Studien bspw. zum Thema Lebensqualität und Langzeitüberleben bei Eierstockkrebs.

